

DURCH DIE AUGEN DES AUFSTIEGS – Teil II – Reno, Nevada – 29. März 2003

Dies ist der zweite Teil des Channelings, welches zuvor in Grand Rapids begann. Obwohl Kryon schon früher vom Aufstieg gesprochen hat, stellt dies nun den Beginn einer umfassenderen Unterrichtung dar, da sich das Gitter jetzt niedergelassen hat.

„Durch die Augen des Aufstiegs – Teil II“

*Kryon Live-Channelling – Reno, Nevada
29. März 2003*

Die nachstehenden Informationen sind kostenlos und können nach Bedarf ausgedruckt, kopiert und verteilt werden. Das Copyright, dem diese Informationen unterliegen, verbietet jedoch den Verkauf in jeglicher Form, mit Ausnahme durch den Herausgeber.

*Lee Carroll/Ostergaard Verlag
Deutsche Bearbeitung; Vorübersetzung: Martina Hochmair
Übertragung ins Deutsche: Petra Ostergaard*

CHANNELING:

**Durch die Augen des Aufstiegs – Teil II
Reno, Nevada – 29. März 2003**

(Dieses Kryon Live-Channelling wurde im März 2003 in Reno, Nevada durchgegeben. Es ist der zweite Teil einer zweiteiligen Serie von Channelings über den Aufstieg und darüber, was er in dieser neuen Energie der Gittervervollständigung bedeutet. Die Channelings wurden an zwei verschiedenen Orten durchgegeben.)

Dieses Channeling wurde von Kryon in einem Rechanneling-Prozess nach dem ursprünglich aufgezeichneten Channeling ergänzt und erweitert. Dies geschieht, um das Channeling für die geschriebene Sprache und den Konzepten, die im ersten Live-Channelling energetisch gegeben wurden, Klarheit zu verleihen.)

Seid begrüßt, Ihr Lieben, Ich Bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Wie viele von Euch (an das Publikum gerichtet) spürten *es*, als sie an diesem Morgen hier hereingetreten sind? Was ist es, was dort aus den anderen Dimension hervorlukt und von dem sich jetzt sogar Eure Wissenschaftler einig darüber sind, dass es irgend etwas zu beinhalten hat? Ich werde Euch sagen, was ein Teil davon ist: Es ist das Unsichtbare. Es sind „Dinge, die nicht länger verleugnet werden können“.

Ein süßes Gefolge versammelte sich hier vor drei Tagen, mitten in der Nacht. Diese Gruppe vereinbarte miteinander, hier die ureigenen Elemente anzuordnen, aus denen der Raum besteht. Sie wandelte umher und informierten das Holz, den Mörtel und das Gewebe. Sie sprachen mit dem im Kristall befindlichen Glas, mit dem Zement, mit den Elementen, die bereits existierten und von Menschenhand kreiert wurden. Sie sprachen und sagten zu ihnen: „In drei Tagen wird hier etwas geschehen. Bereitet den Raum für die Schamanen vor“. Sie forderten

die Materie in diesem Raum auf, sich in einer Haltung von Feier zu strukturieren und für die Meister vorbereitet zu sein. Dies geschah vor drei Tagen und heute war es soweit und die Schamanen und die Meister traten ein... und diejenigen, welche die Absicht bekundeten, diese Worte zu lesen.

Einige von Euch bezweifeln, dass dies wirklich eine durchgegebene Botschaft sein kann. Genau hier gibt es einige, die so etwas nicht glauben. „Bei einem Channeling kann es sich nur um einen Scherz handeln“, sagen sie, „alles in allem spricht Gott nicht wirklich in dieser Art zu Männern und Frauen, oder?“ Oh doch, ja, so ist es! So ist es immer gewesen. So wird es immer sein. Denn seht, so ist die Art von Erleuchtung. Es ist die Weise aller Euch bekannten Meister. Es ist die Weise aller Propheten, von denen Ihr wisst. Vielleicht erinnert Ihr Euch daran, dass es Männer und Frauen waren, die all die heiligen Schriften aufzeichneten. Woher bekamen sie ihre Informationen? Was machte die Aufzeichnung zu einer heiligen Schrift, da sie doch nur von einem Menschen gekommen? Ich will es Euch sagen. Wenn sie Informationen beinhaltet, die wahr und ehrlich „klingen“, dann sprechen diese Botschaften direkt zu dem Kern Eurer eigenen Göttlichkeit. Es befindet sich in jedem Menschen ein Kern, welcher sagt, ob etwas wahr ist oder ob es nicht wahr ist. Und dies ist ein göttlicher Kern, weil Ihr ewiglich seid.

Lieber Mensch, ich kenne Deinen Namen. Und es ist nicht der Name, der auf den Namensschildern steht, die Ihr am Eingang erhalten habt. Ich kenne den Namen, der ewiglich ist... und dasselbe gilt für den Mörtel... und für das Gewebe, das Eisen, den Zement, das Glas und den Kristall. Sie feiern diesen Namen, denn dieser Planet wird von der Energie dieses Namens bevölkert. Jeder von Euch ist ein Teil von allem rund um Euch herum. Eines Tages werden wir auch dazu ein Channeling geben.

Sehr gut verborgen ist dieser Planet und dadurch ist es Euch ermöglicht, die Prüfung ohne Unterbrechungen durchführen zu können. Und auch die Göttlichkeit ist gut innerhalb dessen verborgen, was Ihr die „Dualität“ nennt. Selbst noch am heutigen Tage wurden die Fragen gestellt: „Warum ich, warum jetzt, warum dies?“ Oh, lasst uns Euch von Herzen umarmen! Ist es nicht an der Zeit dafür? Akzeptiert die Säuberung des Planeten. Der Baum im Winter ist kein schöner Anblick, doch der Baum ist zeitlos. Der Baum weiß über die Dinge bescheid. Der Baum versteht und erkennt, dass im Laufe der Zeit, wenn die zeitlosen, zyklischen Wetterveränderungen stattfinden, wieder Gesundheit und Schönheit sein werden. Geht los und befragt einen Baum im tiefsten Winter und er wird sagen: „Oh, bitte sieh mich jetzt nicht an. Komm später wieder... bitte komm später wieder zurück. Das nächste Mal, wenn Du mich siehst, werde ich schöner aussehen und das darauf folgende Mal sogar noch schöner.“

Und so sagen wir in dieser Metapher zu Euch, feiert Euer Leben! Feiere, wenn Du es vermagst, die Säuberung und feiere den Winter, denn darum hast Du gebeten, Schamane. In einer Zeit Deines Lebens, an die Du Dich wahrscheinlich gar nicht mehr erinnerst, versammelte sich die Göttlichkeit rund um Euch und feierte die Tatsache, dass Ihr die Erlaubnis gegeben habt, das zu tun, was Ihr genau jetzt tut!

Gott tut den Menschen nichts an. Auf diese Weise ist es nicht. Was sich stattdessen ereignet, wird mit Eurer Erlaubnis sorgfältig ins Werk gesetzt. Oh, Ihr mögt dies bestreiten und so kommt Ihr dazu, zu sagen: „Warum ich, warum jetzt, warum dies?“ Vielleicht liegt es daran, dass Ihr von der Familie rund um Euch nicht wirklich überzeugt seid? Und so sitzt Du hier, Menschenfreund, und weinst um die Erde. Wir berichteten Euch von dieser Zeit (die Rede ist vom Irakkrieg) und dennoch möchtet Ihr sie nicht ergreifen (*in Anspruch nehmen*), nicht wahr? Zu viel Kummer. Zu viel Säuberung.

Was wäre, wenn ich Euch sagen würde, dass das, was Ihr auf Eurer Erde möglicherweise seht, eines der letzten Ereignisse in dieser Art auf diesem Planeten ist? Vielleicht wird eine Sache, die Ihr nie wieder sehen möchtet, in eine neue Form gegossen. Was wäre, wenn dieses Ereignis eines der letzten in dieser Art gewesen wäre?

Es wird diejenigen geben, die sagen: „Oh, nein. Siehst Du, die Kriegsführung ist der Menschheit angeboren. Wir werden uns immer wieder gegenseitig zerstören.“ Ihr würdet dann fortfahren und sagen: „Kriege wie diesen hier wird es immer wieder geben. Es wird immer wieder etwas in dieser Art geben.“ Wirklich? Was wäre, wenn ich Euch dies sagen würde? Alles, was sich in diesen letzten 12 Jahren ereignet hat, drehte sich um die Verwandlung von genau diesen Aussagen. Was ist, wenn ich Euch sage, dass der von uns beschriebene Kampf zwischen der alten und der neuen Energie, wenn der Schleier sich lichtet und das Bewusstsein sich verlagert, ein Kampf sein wird, welcher Bewusstsein bildet: „Was es niemals wieder tun will“?

Was ist es, wenn ich Euch sage, dass dies der Anfang von einem neuen System war? Eine Wiedergeburt des Bewusstseins. Was ist, wenn ich Euch sage, dass Ihr im Leben seid, um dies zu ermöglichen! Was ist, wenn ich Euch sagen würde, dass dies der Grund ist, warum Ihr hierher gekommen seid? Ihr mögt sagen: „Nun, was habe ich damit zu tun? Was soll ich damit anfangen? Ich verabscheue es. Es gefällt mir ganz und gar nicht.“
Denn seht, manche Arbeit ist so.

Oh, lasst die Metaphern beginnen!

Hier bist Du, Leuchtturm. Du stehst auf dem Fels, nicht wahr – und lässt Dein Licht leuchten. In der Tat, Du hast einen Ort gefunden, an dem Du Dich verankern kannst, um zu vermeiden, dass Dich die Wellen überfluten und die Struktur beschädigen. Aber nicht nur das, stellst Du Dich doch auf die Felsen, die gefährlich sind, nicht wahr? Du befindest Dich auf gefährlichem Gebiet – welches jedoch für einen Leuchtturm ungefährlich ist. Denn alles in allem ist dies genau der Grund, warum Du gekommen bist, warum Du erbaut wurdest.
Du bist ein Leuchtturm.

Dann bricht die Dunkelheit herein und viele Menschen beginnen sich zu fürchten. Die Schiffe der Menschheit versuchen in die sicheren Häfen zu steuern, rund um die Ihr absichtsvoll positioniert wurdet. Und in dieser Metapher könnt Ihr den Häfen alle möglichen Namen geben, die Ihr möchtet. Vielleicht sind sie die Häfen von Weisheit, Integrität, hohem Bewusstsein, Frieden auf Erden oder dem Neuen Jerusalem. Doch hier seid Ihr und steht zur rechten Zeit am rechten Ort.

Wenn es dunkel wird, wird es gefährlich. Es sieht düster aus, nicht wahr? Doch plötzlich entfacht Ihr Euer gesamtes Licht. In all Deiner Herrlichkeit stehst Du hier, Leuchtturm, und bist das einzige Licht in der Nähe der Felsen. Und alles was Du tust, besteht darin, zu leuchten. Die zahlreichen Schiffe sehen das und ein Schiff nach dem anderen steuert in den sicheren Hafen. Die Kapitäne dieser Schiffe wissen nicht wer Du bist. Sie lernen Dich oder Deine Familie nie kennen. Sie kennen Deinen Namen nicht. Doch sie sehen Dein Licht und sie steuern daran vorbei. Manchmal ist es reine Intuition. Vielleicht seid Ihr Euch Eures eigenen Lichtes nicht einmal bewusst, während Ihr es tragt, doch die Schiffe rund um Euch wissen es. Nacheinander gelingt es den Schiffen, im sicheren Hafen anzukommen.

Wenn es genügend Leuchttürme auf Erden gibt, dann werden alle Schiffe der Menschheit ihren Weg in den sicheren Hafen finden. Und durch die Jahre und über die Zeiten harren die Leuchttürme aus, ganz gleich, wie die Politik zu dieser Zeit aussieht. Lass mich Dir folgende Frage stellen, lieber Leuchtturm: Wenn Du sicher auf dem Felsen stehst, auf wessen Seite hast Du Dich dann im gegenwärtigen Kampf gestellt? In welcher Sprache hast Du mit dem Schiffskapitän gesprochen? Und die Antwort lautet, dass Du nicht Partei ergriffen hast, und dass Du niemals ein Gespräch mit einem Kapitän von irgendeinem Schiff geführt hast. Stattdessen bist Du dort gestanden, verankert in der Liebe Gottes, und Du hast allen Schiffen geholfen, damit sie in der Dunkelheit sehen konnten.

Ich hoffe, Ihr versteht, was wir sagen wollen. Erhebt Euch über die Auseinandersetzung, ganz gleich, was Eure Kultur erfordert oder was Euch Eure Dreidimensionalität zu tun befiehlt, stoppt. Versteht, dass Ihr über die Polarisierung, die andere anwenden, erhaben seid. Stattdessen gibt es eine Schicht von neuer Weisheit. Es ist nahezu eine Schicht des Aufstiegs. Es ist eine Schicht, die sehr, sehr deutlich versteht, was hier vorliegt. Was sollt Ihr tun? Ich werde es Euch noch einmal sagen und ich werde mich dabei sehr deutlich ausdrücken.

Überprüft der Leuchtturm die Flaggen der Schiffe, denen er behilflich ist? Nein. Befragt er den Kapitän des Schiffes über seine politischen Ansichten? Nein. Der Leuchtturm liebt die Menschheit und er ist hier, um zum gesamten Bild beizutragen, ganz gleich, was andere für richtig oder falsch halten.

Wo befinden sich Eurer Meinung nach auf Eurem Planeten die Schwierigkeiten? Leser, wo befinden sich die Schwierigkeiten auf Eurem Planeten? Betrachtet dies, wo auch immer dies sein mag. Vielleicht ist es ein Land – vielleicht ein Schlachtfeld oder eine Kultur, oder ein Ort, der von Krankheiten gezeichnet ist. Vielleicht ist es ein kleines Büro in einer Hauptstadt, das eine ovale Form hat (*Anm.: oval office = Büro des US-Präsidenten*). Wie auch immer Ihr es empfindet, hört genau zu – erhebt Euch über die Auseinandersetzung. Fangt die Wut oder die Polarisierung der Meinungen nicht auf. Erhebt Euch darüber.

Diese unruhigen Orte sind düster und sie sind dunkel. Sie haben nicht das Licht, welches Ihr habt. Was sollt Ihr also mit diesem Licht tun? Es geht nicht darum, eine Art politische Botschaft zu übermitteln. Es geht nicht einmal darum, Frieden oder eine Ansicht darüber zu senden, wie es Eurer Meinung nach sein sollte – was dann in Gegenden gesendet wird, die dieser Dinge bedürfen. Oh nein. Es geht vielmehr darum, dass das Licht aufgedreht wird! Was wäre, wenn Ihr das Licht, das Ihr tragt – die Euch innewohnende Göttlichkeit – in eine dunkle Gegend senden solltet? Was würde dann geschehen?

Manchmal gehen die Menschen in der Dunkelheit umher und sind sich dessen nicht einmal bewusst. Wenn das Licht aufgedreht ist, dann sind sie erstaunt und sehen Dinge, die sie noch nie gesehen haben. Wenn Ihr also das Licht anmacht, dann habt Ihr niemandem auch nur irgendeine Botschaft übermittelt. Stattdessen besteht alles, was Ihr getan habt, darin, ihnen das Sehen wieder zu ermöglichen. Ihr habt ihnen freie Wahl gelassen und die Weisheit, die ihnen gehört, um das zu sehen, was verborgen war. Das nennt sich Offenbarung. Ich möchte, dass Ihr Euch an die Zeiten Eures Lebens erinnert, in denen Ihr Dinge entdeckt habt, von denen Ihr nie wusstet, dass sie so sind.

Ich möchte Euch an die Zeiten Eures Lebens erinnern, in denen Ihr ein „Ah-ha – Erlebnis“ hattet, in denen Ihr gewisse Entscheidungen getroffen habt, welche die Dinge für immer veränderten. Dies ist der Vorgang des Leuchtturms und des Lichtes, welches Ihr tragt. Und darüber möchten wir sprechen.

Worin besteht der Unterschied zwischen der heutigen Energie und, zum Beispiel, der Energie des vorigen Monats? Wir sprechen im Jahr der Fünf, im Monat der Drei (2003, März) zu Euch. Die Fünf steht für Veränderung und die Drei ist katalytisch. Der Katalysator ist eine Art von Schubs, nicht wahr?

Wenn der Katalysator mit einer anderen Sache zusammenwirkt, dann lässt er etwas geschehen. Wenn kein Zusammenwirken stattfindet, bleibt der Katalysator unbewegt sitzen, ohne Energie. Gemeinsam repräsentieren sie die Acht, welche die Zahl darstellt, die wir Euch für dieses neue System der Verantwortung nannten.

All die Ereignisse, die Ihr zu diesem Zeitpunkt seht, sind nicht zufälliger Art. Könnt Ihr Euch über die Wahlmöglichkeiten innerhalb der Dreidimensionalität erheben und stattdessen die Wahl der Weisheit treffen und das Licht leuchten lassen? Das ist die Botschaft. Es ist die Botschaft, die ich vor geraumer Zeit an meinen Partner zur Übertragung durchgab. Es ist die Botschaft, die ich jetzt übermittle. Sie ist der Grund, warum Ihr gekommen seid. In diesen Zeiten werden viele von dem zermürbt, was ihnen die Kultur oder die Politik ihrer Zeit zu tun gebietet. Doch wie viele von Euch können stattdessen die Leiter im Leuchtturm emporklettern und den „Mantel von Spirit“ anziehen und das Element des Lichtes einschalten? Seid nicht überrascht, wenn Ihr während dessen alleine seid. Vielleicht versteht Ihr die Dynamik? Der Leuchtturmwärter, der sich heute in diesem Raume alleine aufhält oder dies liest, wird von anderen Leuchtturmwärtern umgeben.

Lasst den Unterricht beginnen:

Nichts ist so tiefgehend wie das, worüber wir das letzte Mal, als wir mit Euch versammelt waren, gesprochen haben. Im heutigen Unterricht mögen einige dies für „Teil II“ eines größeren Unterrichts halten. Und damit hättet Ihr Recht. Es ist tatsächlich so.

Warum hat uns Kryon diese Informationen erst jetzt überbracht?

Einige haben gefragt, woran es liegt, dass Kryon im Laufe von 12 Jahren an Lektionen und Informationen niemals unmittelbar über die Energie des Aufstiegs gesprochen hat. Nun wisst Ihr es. Dies war ein Thema, das in seiner Vollständigkeit erst nach Fertigstellung des Gitters angesprochen werden konnte. Denn nicht einmal wir wussten, wie die Energie, auf der Ihr Euch niederlassen würdet, aussehen würde. Nun ist sie hier. Lasst mich diese Frage stellen: Wenn Ihr Euch auf eine lange Seereise begeben würdet, die sich von einem Kontinent zum nächsten erstreckt, würdet Ihr dann mitten auf dem Ozean stehen bleiben und Euch beschweren, dass Ihr noch nicht angekommen seid? Würdet Ihr den Kapitän über Bord werfen und nach einem anderen Kapitän verlangen, nur weil Ihr das Reiseziel noch nicht erreicht habt? Die Antwort scheint ziemlich offensichtlich und dennoch haben viele dieses Schiff der Erleuchtung inmitten der Seereise verlassen und sich auf die Suche nach weiteren Informationen gemacht... weil Kryon das Schiff nicht anhielt und ihnen keine Anweisungen für den Anlaufhafen erteilte. Schließlich werden sie sich in einem leeren, sinkenden Schiff wiederfinden, während dass Eure endlich den Hafen erreicht hatte und bereit war, an der Bibliothek des Wissens vor Bord zu gehen.

Wenn Ihr einmal diese ersten beiden Schritte geschafft habt, welche die Folge davon sind, dass Ihr diese Tür der Unendlichkeit aufgestoßen habt, dann beginnt Ihr mit der Arbeit. „In Ordnung, Kryon, wie viele Schritte sind in der Arbeit enthalten?“ Und wieder, die Antwort lautet „Ja“. (Lachen) Wie viele Schritte sind es bis zur Unendlichkeit, wenn sich ein Schritt nach dem anderen zeigt? Ist es ein Schritt oder sind es viele Schritte? Und wenn es viele Schritte sind, wie viele sind es dann genau? Wie lange ist ein Faden? Welche Länge hat ein

Kreis? Beginnt Ihr zu verstehen, wie Spirit nicht diese ersehnte lineare Antwort auf eine nicht-lineare, interdimensionale Frage geben kann?

Das große Bild – eine Offenbarung der Möglichkeiten

Ich werde Euch nun einige der Dinge nennen, die sich während des von uns als „Aufstieg“ beschriebenen Prozesses ereignen. Was geschieht, wenn ein Mensch damit beginnt, seine eigene Meisterschaft anzunehmen? Oh, hört zu: Es gibt für manche einen oder zwei Augenblicke, der für andere vielleicht Tage, oder sogar Jahre dauern könnte. Dies ist sehr schwierig. Was wir beschreiben werden, geschieht „in ein oder zwei Augenblicken“ in nichtlinearer Zeit, in denen sich der Schleier augenblicklich lichtet und Ihr die Menschheit seht – die gesamte Menschheit, in eins – und Ihr weint.

Es ist nicht nur so, dass Ihr die Unmenschlichkeit von Mensch zu Mensch zu sehen bekommt. Es sind nicht nur jene, die sterben, um die Ihr weint. Oh, nein. Stattdessen seht Ihr einen Augenblick lang das große Bild und es ist schwierig, dies durchzustehen. Mit den Augen des Aufstiegs betrachtet ist es eins der ersten Dinge, was geschieht, dass Ihr von der Sensibilität des ganzen überwältigt werdet. Ihr bekommt zu sehen, was sich tatsächlich auf Erden ereignet und Ihr könnt zu keinem dieser Geschehnisse eine Beziehung herstellen (*es nachvollziehen*).

Schamanischer Meister, dies wird Dir eine Erklärung dafür geben, warum einige zu den Bergen laufen. Sie können nicht einmal den ersten Schritt durchstehen. Sie werden alles tun, was ihnen möglich ist, um sich zu isolieren, damit sie es niemals sehen, niemals hören und nie und niemals darüber berichten müssen. Übersensibel? Das ist noch milde ausgedrückt. Es ist nur ein Schritt und es ist kein Schritt, von dem Ihr meint ihn erbeten zu haben, um ihn durchzumachen. Doch er ist in der Tat eine Folge dessen, um was Ihr gebeten habt. Diese erste Reaktion kann rasch vorübergehen, aber sie kann auch sehr lange dauern. Das liegt an jedem Einzelnen von Euch. Wie viele werden dort stecken bleiben und nie verstehen, dass es ein Teil Eurer Reise ist? Es sind jetzt viele an dieser Stelle. Die vorherige Kenntnis davon wird Euch dabei helfen, dies durchzustehen. Viele sind vor Furcht wie gelähmt und möchten nicht einmal herauskommen oder weitermachen.

Dies ist das „Verantwortungsbewusstsein“ und es bedeutet für viele einen Schock. Vorbei sind die Zeiten, in denen Ihr hier sitzen und für die Menschen, die Schwierigkeiten haben, beten konntet, ohne dabei etwas zu fühlen. Stattdessen schafft Ihr es bei diesem Vorgang einen Augenblick lang diejenigen, die in Schwierigkeiten stecken, zu SEIN. Ihr seht das Leid, den Kummer und die Lektionen. Durch die Augen des Aufgestiegenen seht Ihr die Dualität der irdischen Menschen und Ihr weint um ihre Bestrebungen. Ihr besucht ihre Herzen und Ihr „seht“ das Herz der Menschheit.

Ein Teil der Erde werden – wie nie zuvor

Wenn Ihr einmal diese Phase durchgemacht habt, dann kommt noch ein weiterer, ebenso mächtiger Schritt, oder eine Reaktion, bei einer Haltung, in der Ihr möglicherweise auch stecken bleibt. Plötzlich beginnt Ihr, eine Beziehung zur Erde herzustellen – sogar zum Erdboden selber. Ihr betrachtet die Bäume und den Himmel mit anderen Augen. Eure Passion beginnt, sich zu verändern und Ihr seht Euch selbst als einen Teil von diesem Lebenssystem. Nun beginnt Ihr, um den Planeten zu weinen!

Tatsächlich, diese ersten Schritte drehen sich um die Verantwortung und um das Bewusstsein. Doch woran liegt es, dass mit der Spirituellwerdung so sehr viel Weinen einhergeht, mögt Ihr fragen? Es geht darum, sich in die Menschheit und die Erde zu verlieben. Es geht darum, sich in alles zu verlieben.

Während der Schleier aufgehoben wird, möchte ich Euch sagen, dass die Chöre derjenigen, die Ihr in Wirklichkeit seid, anfangen ihre Lieder zu singen und die Liebe Gottes ist die Melodie. Und einige von Euch können es nicht durchstehen. Ihr sagt: „Zu sensibel! Ich werde allmählich zu sensibel!“ Und dann beschließt Ihr, irgendetwas zu finden, was Euch davon abhalten könnte, das zu sehen, was Ihr sehen solltet. Ihr lauft davon. Ihr könnt in dieser Höhe solange bleiben, wie Ihr möchtet, doch wir erzählen Euch von diesen Dingen, damit Ihr wisst, dass Ihr - wenn Ihr Euch in dieser Situation befindet - sie als eine Seereise betrachten sollt, die zwar lange dauert, aber trotzdem eine Seereise ist. Eine Seereise ist dem Namen nach eine Reise von einem Ort zum nächsten. Vielleicht auch von einem Hafen zum nächsten, oder vielleicht ist es eine Seereise entlang eines großen Ozeans.

Diese ersten zwei Reaktionen auf die Aufstiegsenergie gleichen einem Vorwort für ein Buch des Wissens. Sie repräsentieren eine Neuordnung der Haltung und eine Offenbarung der spirituellen Aufgabe. Sie „erweichen“ den menschlichen Geist für das, was als nächstes kommt.

Die Interdimensionalität schafft ein ganz anderes Lebenskonzept. Es gibt eine Palette für das Lernen – dies ist ein Ausdruck, der als nächstes kommt. Mit Ausnahme von einem Element könnte diese Palette von Eigenschaften in jeder beliebigen Reihenfolge präsentiert werden. Sie nennt sich „die Palette des Aufstiegs“. Hier findet Ihr sechs Farben, die in dieser Palette enthalten sind.

Die Palette des Lernens

Es gibt auf der Palette ein Attribut, das an erster Stelle zu stehen hat. Was ist der nächste Schritt nach den vorläufigen Reaktionen, die wir geschildert haben? Nachdem Absicht bekundet wurde, nachdem die Tür geöffnet wurde, nachdem das Anordnen begann, nachdem Ihr Euch in den Planeten verliebt habt und um die Menschheit geweint habt und Ihr nun stabil genug seid, um mit dem Lernvorgang zu beginnen, was lernt Ihr dann als erstes? Wie kann ich Euch dies sagen? Ihr werdet anfangen etwas von Euer DNS zu entfernen!

Dieser nächste Schritt ist einzigartig. Ich möchte Euch etwas über den interdimensionalen „Kelch“ der DNS-Informationen verständlich machen. All diese Schichten innerhalb der DNS, die Ihr nicht sehen könnt – die Schichten, die mit karmischen Informationen und Lebenslektionen erfüllt sind – die Schichten, die beschreiben, wer Ihr zu dieser Zeit seid – Eure vorübergehenden Verträge – sind vollkommene, ganze Schichten. Dieser DNS-Kelch ist stets GEFÜLLT. Die gesamte DNS wird für Informationen verwendet, jeder Teil. Es gibt keinen Teil, der nicht verwendet wird. Die gesamte DNS-Ergänzung von jedem Menschen ist bis an den Rand gefüllt, wenn Ihr auf dem Planeten ankommt.

Ihr mögt fragen: „Welchen Inhalt haben einige dieser Schichten?“ Lasst mich Euch sagen, was nur eine der Schichten beinhaltet: Sie beinhaltet eine These von Dualität, ein Attribut der Wesensart des Menschen. Es handelt sich um etwas, was Ihr im Begriff seid zu eliminieren und es ist kompliziert, denn es handelt sich hierbei um „Angst“.

Angst und Weisheit..... die interdimensionalen Brüder

Versucht einen Meister zu finden, der sich fürchtet. Ihr werdet ihn nicht finden. Vielleicht habt Ihr schon das Leben von zahlreichen Meistern studiert? Vielleicht hattet Ihr das Gefühl, dass sie Angst hatten, doch in Wirklichkeit versuchten sie nur ihren Glauben in guter Weise zu demonstrieren? Nennt mir den Meister, mit dem Ihr Euch gerne beschäftigen möchtet und ich werde Euch sagen, dass er keine Angst hatte und hier findet Ihr auch den Grund dafür. In diesem Kelch namens DNS, diese Schicht, die bei den meisten Menschen mit Angst erfüllt ist, hatte der aufgestiegene Mensch keine Angst. Der Aufstiegsprozess hob dies auf. Der Prozess repräsentierte die totale und vollkommene Beseitigung dieser Energie aus der Psyche des Menschen, aus dem Körper, aus der Göttlichkeit und aus allen Dingen, die damit in Verbindung standen.

Dies ist eigentlich der erste wirkliche „Arbeitsschritt“ des Aufstiegsprozesses. Die angst erfüllten Dinge, die Eure „Handschrift“ (*Euren Stempel*) und Euren Namen tragen, haben herausgenommen und buchstäblich wie ein Faden direkt aus der DNS Eures Körpers herausgezogen zu werden – herausgezogen, rund um eine bildhafte Spule mit dem Namen „die Spule der Angst“ gewickelt, und in den Müll geworfen – abgetrennt – werden. Und sie wird dann nie wieder verbunden. Es ist eine Veränderung der Menschenwesenart, und zwar eine tief greifende Veränderung, die beseitigt wird.

Es wird noch schwieriger sich vorzustellen, wenn ich Euch über Eure DNS etwas Interdimensionales erzähle. Die Angst ist als eine Hülle um nahezu jede Schicht angeordnet und es ist eine Hülle, die wir zuvor eine „kristalline Hülle“ genannt haben. Bedenkt, dass die kristalline Hülle eine Metapher für die „Erinnerung an das Wissen“ ist, die verzweifelt darum bittet, umprogrammiert und verändert zu werden. In dieser Information liegt das Geheimnis verborgen, wie die DNS überarbeitet wird und wie in Eurer Biologie Wunder bewirkt werden.

Die erste Folge der Beseitigung dieser Angst ist, dass der zuvor beschriebene volle Kelch der DNS nunmehr nur noch teilweise gefüllt ist. Unabhängig davon, wie viel Angst beseitigt wurde, ist dieser Kelch jetzt nur noch zum Teil gefüllt. Einige mögen sagen, dass aufgrund der beseitigten Angst, weil jeder Mensch unterschiedlich ist, jetzt mehr oder weniger verfügbarer Raum existieren würde. Eigentlich existiert in jedem einzelnen Menschen dieselbe Menge an „Angstpotenzial“. Es sieht nur so aus, als hätten manche ein größeres Angstpotenzial als andere, weil die Fähigkeit, dieses Angstpotenzial aufzuheben, ein Teil von jedem spirituellen Vorgang ist. Was wir damit sagen, ist, dass jeder Mensch dieselbe Menge an „Angstpotenzial“ hat, dass aber das Gleichgewicht eines Menschen bestimmt, wie viel tatsächlich manifestiert wird. Doch wie dem auch sei, wird dieses Angstpotenzial in diesem göttlichen Prozess, der sich Aufstieg nennt, eliminiert.

Jetzt kommt der Punkt, an dem es etwas komplizierter wird. Diese Themenpalette, die ich Euch aufzuzählen beginne, ist Teil einer interdimensionalen Gruppierung. Diese Gruppe sitzt oben und im rechten Winkel zueinander. Sie stehen nicht in einer Reihe oder einer Schlange und warten nicht darauf, dass von ihnen Gebrauch gemacht wird. Ihr werdet nicht einen von ihnen ansprechen und dann den nächsten und den nächsten. Stattdessen werden sie simultan, aber dennoch gesondert angewendet. Stellt Euch den Maler vor. Die Palette von gemischten, bunten Farben liegt in einem Kreis. Um das Bild zu malen, das dem Maler im Geiste vorschwebt, mag es so aussehen, als würde er mit allen Farben zugleich malen, doch in Wirklichkeit denkt er über das Ganze nach, während er immer wieder in dieselbe Farbe eintaucht, um seine Vision zu erschaffen. Er verwendet nicht alle Farben auf einmal. Er verwendet ständig alle Farben.

Das Ganze entsteht daher aus der Palette und es ist eine einzigartige Kreation. Und beachtet bitte... der Künstler erhält am Ende kein Bild von einer Palette! Versteht Ihr also, dass das Ergebnis der Verwendung dieser Palette bei jedem einzigartig ist, obwohl diese Palette bei allen dieselbe sein mag?

Wenn Ihr den Faden beiseite lasst, so gibt es auf der Palette noch ein weiteres Teil, das den Faden langsam ersetzt. Damit der Kelch voll bleibt, kehrt ein Attribut zurück, welches Weisheit genannt wird! Stellt Euch vor: Ein Mensch, der ohne Angst auf der Erde wandelt und der seine Weisheit gesteigert hat. Hört sich das wie ein Meister an? Ja. Das ist er. Es ist eine Transformation... eine Alchemie. Es ist eine tiefgehende Veränderung der menschlichen Wesensart und eine Veränderung innerhalb der Situation, mit der Ihr geboren wurdet.

Der Tempel der Verjüngung, wieder besucht (Kryon Buch Band II)

Nun, es gibt auf der molekularen Ebene einen vergleichbaren Fall dafür und dies ist ein Fall aus der alten Zeit, den wir schon einmal besprochen haben. Bei der Zellverjüngung gibt es einen Vorgang, der noch nie von jemandem erwähnt wurde und es ist an der Zeit, dies zu offenbaren. Ein Teil des molekularen Verjüngungsprozesses, wie er im Tempel von Atlantis erlebt wurde, ist der Überarbeitungs- und Beseitigungsprozess rund um die Schichten der DNS.

In diesen Zeiten, mit den Verjüngungsmaschinen, die wir beschrieben haben (Kryon Buch Band II – 1993/2000) geschah etwas Interessantes: Bei diesem von uns geschilderten Vorgang wurde die DNS in einer vorübergehenden Weise beeinflusst. Was auch immer scheinbar unwirksam gemacht wurde, schien im Laufe der Zeit auch wieder zurückzukehren. Die Behandlung wurde also zyklisch – Beseitigung, Rückkehr, Beseitigung, Rückkehr. Dieser Zeitzyklus (wie von uns beschrieben) dauerte drei Jahre. Daher kann gesagt sein, dass selbst der beste Verjüngungsprozess, den die Menschheit kannte (und dies war bis heute noch der beste) nur einen Augenblick lang dauerte, bis sich der natürliche Zustand Eurer Biologie von der magnetischen, zeitlich-verkehrten Veränderung wieder erholte.

Beim Aufstiegsvorgang gibt es kein Zurück. Die Hülle der DNS wird überarbeitet und die Angst wird beseitigt. Es geht um die Erschaffung eines Menschen, der einzigartig ist – eines Menschen, bei dem sich – wenn Ihr ein Gerät hättet, mit dem Ihr unter einem interdimensionalen Mikroskop die DNS überprüfen könntet –die angeborene, normale DNS verändert hat. Doch bei diesem Schritt werden keine Maschinen benötigt und die Kraft und Macht eines gelichteten Schleiers und einer neuen Erdenergie mit einem stabilen, veränderten Gitter stellt den Motor für diesen Vorgang bereit.

Wir haben soeben zwei von sechs Attributen beschrieben, die sich auf der interdimensionalen Palette befinden: Angst und Weisheit. Ein Attribut ersetzt das andere. Wie lange wird es dauern? Wie wäre es mit drei Tagen? Wie wäre es mit drei Jahrzehnten? Was wird der Mensch in diesem Prozess gestatten (*ermöglichen*)? Was ist der göttliche Zeitzyklus des Menschen? All diese Dinge spielen bei diesem Szenario mit. Jedes Handbuch für den Aufstieg ist anders.

Gleichgewicht

Lasst mich das dritte Attribut beschreiben. Es befindet sich auf der Palette des Aufstiegs und es wird Gleichgewicht, genannt, Balance, doch es ist eigentlich eine Überarbeitung des Karma. Es existiert eine Schicht von Eurer DNS, die Ihr als Euer Karma bezeichnet habt. Sie trägt jedoch einen völlig falschen Namen. In dieser Energie werden all die Vorgänge, die sich einst um das Karma drehten und um die Folgen, die damit verbundenen Entscheidungen und ihrem Sinn, drastisch verringert.

Wir sprachen vorhin über eins der Attribute eines reinen Indigokindes. Es handelt sich dabei um die gänzliche Abwesenheit von Karma, wusstet Ihr das? Ein Indigokind kann sich Euret wegen nicht schuldig fühlen. Sie haben dafür keine Programmierung. Es ist für sie nicht von Bedeutung, denn bei der Schuld handelt es sich fast immer um eine Manifestation von karmischer Energie. Wenn der DNS „Kelch“ immer gefüllt sein soll, was hat das Indigokind dann Eurer Ansicht nach anstelle von Karma? Die Antwort? Mitgefühl und ein Bestreben, eine Lösung für Konflikte zu finden. Deswegen haben wir ihnen den Namen „Die Friedensstifter“ gegeben.

Eine Vorhersage

Hier kommt ein Potenzial, welches eindeutig noch in Eurer Zeit existiert. Es wird eine Zeit kommen, in der sich ein junger Palästinenser und ein junger Israeli Auge in Auge gegenüberstehen und beide werden ein Indigo-Bewusstsein haben. Sie werden einander ansehen und eine Vereinbarung treffen, etwas Neues beginnen – etwas, was Ihr im Mittleren Osten noch nie gesehen habt. Sie werden darin übereinstimmen, dass es gleichgültig ist, was auf dem Land, auf dem sie stehen, geschehen ist – wer wem etwas angetan hat – wer glaubt, dass sie ihnen dieses oder jenes schuldig seien, oder wer zuerst gekommen ist. Sie werden sich stattdessen darauf einigen, die Geschichte neu zu schreiben und sie werden die Geschichte JETZT beginnen lassen.

Sie werden dies tun, ohne dabei ihre spirituellen Anschauungen zu ändern und ohne ihre Kulturen zu ändern. Allein das Wissen um die Vergangenheit wird sich ändern. Damit dies geschehen kann, wird es notwendig sein, dass sich auch das kristalline Gitter des Planeten ändert. Darauf warten sie. Es wird noch ein paar Jahre dauern, bis jene, die möglicherweise auch daran beteiligt sind, davon ergriffen werden. Dieses Potenzial existiert auf dem Radarschirm Eurer unmittelbaren Zukunft in solchem Maße, dass wir Euch am liebsten sogar ihre Namen nennen würden, doch das können wir nicht, denn dies könnte einer von 18 Menschen sein. Sie alle sind jetzt im Leben. Einer von diesen Menschen könnte weiblich sein.

Wenn es in einem interdimensionalen Szenario keine Vergangenheit und keine Gegenwart gibt, was wird dann in einer Schicht, die Ihr Karma nanntet und die ein Motor war, der Energie aus vergangenen Prägungen erzeugte, beinhaltet sein? Was denkt Ihr? Versteht Ihr, wie der Energiewechsel von diesem Planeten überholte Attribute im spirituellen Teil der menschlichen DNS erschaffen hat? Der Aufstiegsprozess wird das gesamte Karma durch etwas ersetzen, was Ihr nicht einmal verstehen könnt? Die zeitlose Balance des „Jetzt“. Stellt es Euch als ein unmittelbares Karma oder als ein Karma des „Jetzt“ vor. Ihr erzeugt und verwirklicht es mit einem Schritt!

Ihr könnt das, was jetzt geschieht, in keiner Weise an der Art spirituellen Blaupause messen, welche Ihr in den ältesten Lehren oder Schriften auf dem Planeten hattet. Ihr könnt die Informationen der neuen Energie nicht in Euren Tutorien (*Anm.: Tutorium = Übungskurs an der Universität*) der alten Energie in Erfahrung bringen! Doch viele versuchen dies nicht nur, sondern sie verwenden die alten Informationen als Waffen bei ihrem Versuch, Euch von Eurer Veränderung abzuhalten und Euer Licht zunichte zu machen. Sie versuchen, das Neue aufzuhalten, indem sie das Alte zitieren. Haltet danach Ausschau und entscheidet Euch, wenn die Argumente vorgebracht werden.

Ihr mögt fragen: „Aber die Meister haben uns doch diese Information gebracht, nicht wahr?“ Die Antwort lautet ja, doch die Meister präsentierten Informationen für eine existierende Energie und nicht für eine nicht eingetretene Energie und die noch nicht einmal erwartet war. Die Meister, die die Erde betraten, waren zeitlos. In gewisser Weise wussten sie, dass ihre Worte auf ewig zu hören sein werden, doch kein einziger von ihnen sah die Veränderungen voraus, die Ihr auf diesem Planeten vorgenommen habt! Manche Menschen machen sich darüber lustig. „Gott weiß alles was geschehen wird“ sagen sie. Lasst mich folgende Frage stellen: „Wenn dem so ist, warum seid Ihr dann hier und lebt (*spielt*) ein Szenario aus (*manifestiert*), welches die „Zukunft“ des Universums mildern wird. Wenn die Zukunft bereits bekannt wäre, dann solltet Ihr nicht hier sein! Es gibt keinen Grund für diese Prüfung! Betrachtet es auf diese Weise: Gott kennt jedes Potenzial, welches sich jemals im „Jetzt“ ereignen könnte. Die Menschheit kreiert und wählt eines dieser Potenziale und manifestiert es in Form einer Realität, die ein Katalysator für die gesamte Schöpfung ist.

Die Meister, die im Laufe der Geschichte auf dieser Erde wandelten, hatten sogar die Kontrolle über die Materie, die sich rund um sie herum befand. Seht Ihr, sie waren in die Erde verliebt. Sie wussten, dass die Materie ihnen antwortete. Sie lebten im Jetzt, ständig und ohne Karma. Es gibt heutzutage sogar diejenigen, die über genau diese Attribute verfügen und sie täglich der Masse zeigen.

Was fängt der Aufgestiegene auf diesem Planeten mit dieser neuen Energie der Weisheit und des Gleichgewichts an? Was machst Du, Lichtarbeiter, wenn Du Dir den Mantel des Aufstiegs anziehst? Worin liegt der Grund für Euer Dasein in dieser neuen Energie? Er liegt, durch den Prozess des „Aufdrehen des Lichtes“, darin, dass zu verändern, was Euch umgibt, sodass andere mit ihren freien Wahlmöglichkeiten gefeierte Konzepte sehen können... die durch Eure Bestrebungen herbeigeführt wurden.

Die irdische Arbeit, welche die Schwingung des Planeten erhöht

Lasst uns mit der Erde beginnen. Derjenige, der aufgestiegen ist, und der auf diesem Planeten als Mensch wandelt, ist derjenige, der mit der gesamten Materie als sein Partner wandelt. Dies ist derjenige, der in den Osten und den Norden und den Westen verliebt ist. Es ist derjenige, zu dem sich die Tiere hingezogen fühlen und derjenige, in dessen Gesellschaft sich die Menschen gerne aufhalten. Es ist ein Mensch in einem Aufstiegszustand, der wahrhaftig in den Planeten verliebt ist. Und diese besondere Verbindung ermöglicht eine Arbeit auf dem Planeten, die kein anderer Mensch im selben Maße ermöglichen kann.

Die Überarbeitung des kristallinen Gitters wird bis 2012 die bedeutendste spirituelle Arbeit sein. Die Überarbeitung dieses kristallinen Gitters wird die Vergangenheit des Planeten neu schreiben. Diese irdische Energie wird auf niemanden mehr hören als auf denjenigen, der keine Angst hat... derjenige, der in die Luft und das Wasser, die Bäume und die Erdoberfläche verliebt ist. Als die Meister auf diesem Planeten wandelten, kooperierten die Elemente mit ihnen... die Physik verbeugte sich überall dort, wo sie wandelten. Bei einer profunden irdischen Arbeit geht es nicht nur darum, ein Leuchtturm zu sein. Stattdessen ist dies ein interdimensionaler Leuchtturm – der Leuchtturm, dessen Licht sich auf der Spitze und am Boden des Schachts befindet und das sich gleichermaßen nach oben wie nach unten erstreckt. Er lässt ein Licht in den Planeten hineinstrahlen, das so kräftig ist, wie das Licht, das oben leuchtet.

Die Arbeit mit Situationen – Licht an Orte schicken, die in Not sind

Als nächstes kommt „die Situation“. Es gibt auf diesem Planeten keinen größeren Krieger des Lichts als den Aufgestiegenen, der sich den Mantel von Spirit angezogen hat. Dieser Mensch kann ein Licht in diesen dunklen Orten leuchten lassen, durch die Weisheit, über die er verfügt und durch das Fehlen von Angst. Dies kann außerhalb der Box (*jenseits der Kategorien*) von Kultur, Politik und religiöse Ausrichtung erfolgen. Dieser neue Mensch kann dort, wo die Probleme liegen, „bis ins Mark treffen“, um die Lösungen voranzubringen und die sich im Umfeld befindlichen Menschen zu versammeln, um ihnen dabei zu helfen, dass das Licht in die Gebiete geschickt wird, die ihm am meisten bedürfen. Jeder von Euch hat dafür ein Handbuch und jedes einzelne von Euren Handbüchern ist unterschiedlich.

Die Arbeit mit der Biologie – Euren Lebensvertrag verändern

Und das letzte Attribut? Nun, es ist für Euch alle das beste Attribut. Es ist auch nicht das letzte Attribut, denn wir haben Euch nur sechs von unzähligen Attributen genannt. Es trägt den Namen „Kontrolle über die Biologie“. Habt Ihr wirklich gedacht, dass Ihr im Aufstiegszustand sein und gleichzeitig die Biologie, die Ihr habt, beibehalten könnt? Ihr wisst dies besser! Einige von Euch haben tatsächlich durch reine Absicht mit dem Prozess begonnen. Vielleicht wusstet Ihr nicht einmal, dass Ihr in einen „Aufstiegsstatus“ übergehen würdet? Stattdessen habt Ihr jedoch die Erlaubnis erteilt, zum „nächsten Schritt“ überzugehen.

Wisst Ihr, wie viele ihre göttlichen, spirituellen Ohren spitzten, als Ihr dies sagtet? Diese wunderschönen spirituellen Helfer, die Euch ein Leben lang begleitet haben, sind in Aktion getreten. Vielleicht habt Ihr bereits mit diesem Prozess begonnen? Wenn ja, dann ist es kein Zufall, lieber Mensch. Ihr habt die Kraft und Macht, Eure eigene Lebenserwartung zu überarbeiten. Ihr habt die Kraft und Macht, um die menschliche Erbmasse zu überarbeiten. Wir haben es schon einmal erwähnt und wir werden es noch einmal sagen. Worum handelt es sich bei dem, was Euer Vater hatte, was Eure Schwester hatte oder was Eure Mutter hatte und von dem Ihr nun Angst habt, dass Ihr es Euch gleichfalls zuziehen werdet? Versteht Ihr letztendlich, dass es nur ein „anfänglicher Umstand“ ist, worum auch immer es sich dabei handelt? Versteht Ihr jetzt, dass Euch dieser Umstand anfleht, Ihr möget ihn überarbeiten?

Er liegt hier und ist bereit, Anleitungen von demjenigen zu erhalten, den wir vorhin „den Chef“ genannt haben (von Euch).

Warum sollte Meisterschaft kreierte werden und dann sterben, zurückkommen und weitere 20 Jahre damit verbringen, aufzuwachsen und die Meisterschaft zurückzuerlangen? Nein. Dies ist Eure Zeit. Ergreift sie, nehmt sie in Anspruch! Welche Angewohnheiten habt Ihr, von denen Ihr wisst, dass sie Euren Körper zerstören und dass sie den Tag beschleunigen, wenn er scheitert? Vielleicht meint Ihr, dass Ihr sie nicht loswerden könnt? Wie lange möchtet Ihr hier sein, um den Planeten zu verändern, um für jene in Eurer Umgebung einen Unterschied zu bewirken? Auf diese Energie habt Ihr schon äonenlang gewartet, wusstet Ihr das? Nun, hier sitzt Ihr in dieser Energie! Es gab in der Geschichte der gesamten Menschheit noch nie eine Zeit wie diese – noch nie! Für Euch ist jetzt eine Zeit gekommen, in der Ihr länger bleiben sollt, als Euch Euer Imprint dies zum Zeitpunkt Eurer Geburt vorhersagte. Nun liegt diese biologische Uhr gänzlich in Euren Händen. So groß ist die Macht und Kraft derjenigen, durch die „Augen des Aufstiegs“ gesehen.

Und schließlich...

Die Werkzeuge waren noch nie so scharf und raffiniert. Diese Information war noch nie deutlicher. Die Aufforderung zur Meisterschaft wurde noch nie in dieser Art ausgesprochen. Die Rückkehr sämtlicher Meister der alten Zeit hat bereits stattgefunden. Sie befinden sich in den Gittern des Planeten und sind alle versammelt, gruppiert, und sie sind hier, um den „Aufstiegsmotor“ für die Menschheit bereitzustellen.

Was also ist Eure Verantwortung in all diesem? Zuerst sollt Ihr es für Euch selber bestätigend beweisen (*nachweisen*). Schenkt keiner Sache Glauben, die Eurem inneren Wesen nicht „glaubhaft vorkommt“. Nehmt Euch die Zeit, die Ihr braucht, um dies basierend auf Eurem Intellekt, Eurer Intelligenz und Eurem spirituellen inneren Wesen in Eure Realität zu verwandeln.

Dann werde ich Euch Folgendes sagen: Vielleicht bist Du auf die Erde gekommen, um in Tat und Wahrheit *Das Neue Jerusalem* zu sehen und daran teilzuhaben? Welch eine Verantwortung! Vielleicht ist das der Grund für Dein Dasein?

Und dies ist der Grund, warum Ihr auf dem Stuhl sitzt und lest oder zuhört und Euch an diese Botschaft erinnert.

Und so begibt es sich, dass diese Botschaft für heute vollständig ist. Und so begibt es sich, dass zwei Augen die Seite gelesen haben und dass ihnen – während sie das Buch beiseite legen – eine Wahl bleibt, was sie damit anfangen werden. Kann es sein, dass Spirit in dieser Form zur Menschheit spricht? Was wäre, wenn alles, was ich offenbart habe, Wirklichkeit ist? Wer seid Ihr und warum seid Ihr hier? Was führt Euch zu einem erwachten Zustand... ein Zustand, der bewirkte, dass Ihr hierher gekommen seid oder dass Ihr Euch die Zeit genommen habt, dies zu lesen? Ihr denkt, dass es sich dabei um einen Zufall handelt? Es ist kein Zufall. Vielleicht entspricht es dem, worum Ihr gebeten habt... wenn Ihr Spirit bittet, „Lieber Spirit, sag mir, was ich zu wissen habe.“

Beginnt mit der Erbauung dieses Leuchtturms. Bereitet Euch darauf vor, die Lampe einzuschalten. Es gibt auf dem Planeten keine profunderen Menschen als diejenigen, die das Licht des Wissens um den Aufstieg tragen. Es ist ein Wissen und eine Weisheit in Bezug darauf, dass sie das Bewusstsein rund um sie verändern können, wodurch Offenbarung ausgelöst wird, ein Licht aufdreht wird und Dinge preisgegeben werden, die vorher unsichtbar waren.

Und dies ist der Grund, warum wir Euch so lieben, wie wir Euch lieben. Es befinden sich hier jetzt viele Wesenheiten, die an Euch drücken und sagen: „Danke, dass Du Dein Potenzial verwirklichst“. Und was die Menschen unter den hier Anwesenden und den Lesern betrifft, die Angst haben, diejenigen, die nicht verstehen, warum in letzter Zeit in ihrem Leben Dinge herausfordernder Art aufgetreten sind? Nun, wir waschen Euch die Füße. Das ist der Grund, warum es Arbeit genannt wird, Lichtarbeiter. Wir versprechen, dass wir neben Euch stehen werden, dass wir an Eurer Seite sein werden, wenn Ihr uns braucht und dass wir Euch dabei helfen werden, die Entscheidungen zu treffen. Wir möchten, dass Ihr sehr, sehr lange bleibt. Wir möchten, dass Ihr an einem friedvollen Dasein teilhabt, in dem Euch die Freude und die Liebe Gottes in jedem Augenblick zur Seite stehen.

Und so ist es.

Kryon